



Herrn
Bundesminister
Peter Altmaier MdB
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
Invalidenstr. 48
10115 Berlin

Ralf Weitz & Dr. Thomas Schroeter
Geschäftsführer
Telefon +49 30 24301 - 1270
presse@immobilienscout24.de

Berlin 04.05.2020

Funktionsfähigkeit des Immobilienmarkts sichern, digitale Transformation forcieren – Positionspapier von BVFI, eBay Kleinanzeigen, Flowfact, GdW, ImmoScout24, Immowelt, IVD, Sprengnetter, VDIV Deutschland und ZIA

Sehr geehrter Herr Bundesminister Altmaier,

im Namen einer Initiative führender Verbände und Unternehmen der Immobilienbranche, bestehend aus dem Bundesverband für die Immobilienwirtschaft (BVFI), eBay Kleinanzeigen, Flowfact, dem Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen (GdW), ImmoScout24, Immowelt, dem Immobilienverband Deutschland (IVD), Sprengnetter, dem Verband der Immobilienverwalter Deutschland (VDIV Deutschland) und dem Zentralen Immobilien Ausschuss (ZIA), richten wir uns heute an Sie.

Die Corona-Krise stellt unser Land vor große Herausforderungen, die wir nur gemeinsam bewältigen können. An erster Stelle stehen dabei auch für uns in der Immobilienbranche die Gesundheit und der Schutz der Bevölkerung.

Die Bundesregierung hat in einem beeindruckenden Tempo Hilfspakete geschnürt, die Unternehmen und Freiberuflern helfen, die Krise zu überstehen. Dabei muss es auch darum gehen, die Funktionsfähigkeit des Immobilienmarktes aufrechtzuerhalten. Das ist essenziell für uns als Immobilienbranche. Ob bei Miete oder Kauf: Die aktuellen Kontaktbeschränkungen dürfen nicht dazu führen, dass das Marktgeschehen zum Erliegen kommt.

Die aufgrund der Corona-Pandemie verhängten Kontaktsperrungen haben zu einer großen Unsicherheit für Vermieter, Verkäufer, Immobilienmakler und Immobiliensuchende geführt. Es gibt unter den Marktteilnehmern große Fragezeichen, ob und wie persönliche Besichtigungs- und Übergabetermine, Umzüge, Immobilienfinanzierungen, Transaktionen und Eigentümersammlungen in dieser Zeit rechtssicher durchgeführt werden können. Das gilt insbesondere für die Übergabe von Miet- und Kaufobjekten sowie die Unterschrift von Mietverträgen und Notarterminen.

Angesichts der Corona-Pandemie gilt es, den wirtschaftlichen Stillstand zu begrenzen, um einen funktionierenden Immobilienmarkt zum Wohle aller Marktteilnehmer aufrechtzuerhalten. Dazu braucht es jetzt einen Modernisierungs- und Digitalisierungsschub, angefangen bei

- der Grundbucheinsicht und -recherche
- der Immobilienbesichtigung
- der Finanzierung
- der Immobilienbewertung
- und der notariellen Beurkundung



Kontaktfrei und digital – so werden die Zeiten nach Corona sein. Das gilt es jetzt schon vorzudenken und vorzubereiten.

Im Schulterschluss mit der Politik können und wollen wir als Immobilienbranche die aktuelle Lage nutzen, um die dringend erforderliche Digitalisierung des Immobilienmarktes entschieden voranzutreiben. Digitale Baugenehmigungsverfahren, digitale bzw. virtuelle Besichtigungen und Immobilienbewertungen, die rechtssichere Übergabe von Miet- und Kaufgegenständen, die Anpassung des Widerrufsrechts bei Mietverträgen im Fernabsatz, die virtuelle Teilnahme an Eigentümerversammlungen und auch Online-Schulungen mit Weiterbildungsnachweis lauten weitere Stichworte.

In einem gemeinsamen Positionspapier haben wir mit führenden Verbänden und Unternehmen der Immobilienwirtschaft zehn Vorschläge für die Aufrechterhaltung und Digitalisierung des Immobilienmarktes formuliert. Wir erlauben uns, Ihnen das Papier beizufügen, und hoffen, dass es auf Ihr Interesse stößt. Gerne würden wir uns auch persönlich mit Ihnen über die Zukunft des Immobilienmarktes austauschen. Zur Vereinbarung eines Termins kommen wir gerne auf Sie zu.

Mit herzlichen Grüßen,

Im Namen der und für die Unterzeichner des Positionspapiers

Ralf Weitz
Geschäftsführer von ImmoScout24

Dr. Thomas Schroeter
Geschäftsführer von ImmoScout24